

Handelsname: Cresoli solut saponata
 Stoffnr. 211400

Version: 5 / CH

Überarbeitet am: 22.09.2025

Ersetzt Version: 4 / CH

Druckdatum: 22.09.25

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Cresoli solut saponata
 Artikel-Nr. 21140000

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Pharmazeutischer Hilfsstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

Hänseler AG
 Industriestrasse 35
 9100 Herisau
 Telefon-Nr. 0041 (0)71 353 58 58
 E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB
 sdb@haenseler.ch

1.4. Notrufnummer

Schweiz: 145 / Ausland : +41 (0)44 251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren ***

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		
Acute Tox. 3	H301	
Acute Tox. 3	H311	
Skin Corr. 1B	H314	
Eye Dam. 1	H318	
Muta. 2	H341	
Aquatic Chronic 3	H412	

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
 Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Handelsname: Cresoli solut saponata

Stoffnr. 211400

Version: 5 / CH

Überarbeitet am: 22.09.2025

Ersetzt Version: 4 / CH

Druckdatum: 22.09.25

Gefahrenhinweise ***

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H301+H311	Giftig bei Verschlucken oder Hautkontakt.

Sicherheitshinweise ***

P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P304+P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält *** Phenol; gemischtes Kresol; Xylenol

Reduzierte Kennzeichnung (<= 125 ml)**Gefahrenpiktogramme *******Signalwort *****

Gefahr

Gefahrenhinweise ***

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H301+H311	Giftig bei Verschlucken oder Hautkontakt.

Sicherheitshinweise ***

P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P304+P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P501.3	Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen *****Chemische Charakterisierung**

Handelsname: Cresoli solut saponata

Stoffnr. 211400

Version: 5 / CH

Überarbeitet am: 22.09.2025

Ersetzt Version: 4 / CH

Druckdatum: 22.09.25

Stoffe**Gefährliche Inhaltsstoffe *******gemischtes Kresol**

CAS-Nr. 1319-77-3
 EINECS-Nr. 215-293-2
 Registrierungsnr. 01-2119565142-45-0000
 Konzentration \geq 50 < 72 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 3	H301
Acute Tox. 3	H311
Skin Corr. 1B	H314

ATE	oral	121	mg/kg
ATE	dermal	301	mg/kg

Zusätzliche Anmerkungen:

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung C

Xylenol

CAS-Nr. 1300-71-6
 EINECS-Nr. 215-089-3
 Registrierungsnr. 01-2120114882-59-0000
 Konzentration \geq 10 < 15 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 3	H301
Acute Tox. 3	H311
Skin Corr. 1B	H314
Aqu. chron. 2	H411

ATE	oral	980	mg/kg
cATpE	dermal	300	mg/kg

Zusätzliche Anmerkungen:

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung C

Phenol

CAS-Nr. 108-95-2
 EINECS-Nr. 203-632-7
 Registrierungsnr. 01-2119471329-32-XXXX
 Konzentration \geq 3 < 5 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 3	H301
Acute Tox. 3	H311
Acute Tox. 3	H331
Skin Corr. 1B	H314
Muta. 2	H341
STOT RE 2	H373

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

H314	\geq 3 %
H315	\geq 1 < 3 %
H319	\geq 1 < 3 %

ATE	oral	100.1	mg/kg
ATE	dermal	660	mg/kg
ATE	inhalativ, Staub/Nebel	0.51	mg/l

Weitere Inhaltsstoffe**Kaliumstearat**

Konzentration	\geq 25 < 50 %
Hinweis: [4]	

Handelsname: Cresoli solut saponata

Stoffnr. 211400

Version: 5 / CH

Überarbeitet am: 22.09.2025

Ersetzt Version: 4 / CH

Druckdatum: 22.09.25

Fettsäure

Konzentration \geq 10 < 25 %
 Hinweis: [4]

Wasser

CAS-Nr. 7732-18-5
 EINECS-Nr. 231-791-2
 Konzentration \geq 1 < 10 %
 Hinweis: [4]

Anmerkung

[4] Freiwillige Information

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Selbstschutz des Ersthelfers. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Sofort abwaschen mit Wasser und Seife und gut abspülen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Grösseren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Sonstige Angaben

Handelsname: Cresoli solut saponata

Stoffnr. 211400

Version: 5 / CH

Überarbeitet am: 22.09.2025

Ersetzt Version: 4 / CH

Druckdatum: 22.09.25

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur in Originalverpackung aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510	6.1A	Brennbare, akut toxische Kat. 1 und 2 / sehr giftige Gefahrstoffe
Lagerklasse (Schweiz)	6.1	Giftige Stoffe

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

gemischtes Kresol

Liste	SUVA
Typ	MAK

Handelsname: Cresoli solut saponata

Stoffnr. 211400

Version: 5 / CH

Überarbeitet am: 22.09.2025

Ersetzt Version: 4 / CH

Druckdatum: 22.09.25

Wert	22	mg/m ³	5	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	22	mg/m ³	5	ppm(V)
Hautresorption / Sensibilisierung: H	Bemerkung: H; OAW; INRS; NIOSH; OSHA			

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz

Kurzzeitig Filtergerät; Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Gasfilter A. Mehrbereichsfilter ABEK

Handschutz

Geeignetes Material	Das Handschuhmaterial muss gegen den Stoff ausreichend undurchlässig und beständig sein. Vor Gebrauch Dichtheit prüfen. Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren.	
Handschuhe		
Geeignetes Material	Nitrilkautschuk - NBR	
Materialstärke	=> 0.425	mm
Durchdringungszeit	> 60	min
Handschuhe		
Geeignetes Material	Butylkautschuk - Butyl	
Materialstärke	=> 0.7	mm
Durchdringungszeit	> 480	min

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille; Korbbrille

Körperschutz

Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

viskose Flüssigkeit

Farbe

gelblich bis bräunlich, klar

Geruch

phenolisch

Schmelzpunkt

Bemerkung nicht bestimmt

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Bemerkung Nicht anwendbar

Entzündbarkeit

Bewertung Nicht selbstentzündlich

Untere und obere Explosionsgrenze

Bemerkung nicht bestimmt

Flammpunkt

Wert	> 80	°C
Quelle	Schätzwert	

Zündtemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

pH-Wert

Handelsname: Cresoli solut saponata

Stoffnr. 211400

Version: 5 / CH

Überarbeitet am: 22.09.2025

Ersetzt Version: 4 / CH

Druckdatum: 22.09.25

Wert ca. 9 bis 10

DampfdruckWert > 0.05 bis 0.3 mbar
Quelle Schätzwert**Dichte und/oder relative Dichte**

Bemerkung nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben**Wasserlöslichkeit**

Bemerkung nicht bestimmt

Sonstige Angaben

Die physikalischen Angaben wurden in Analogie zum Inhaltsstoff festgelegt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Eisen(III)-verbindungen, Säuren, Bildung explosibler Gasgemische mit Luft.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Keine

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität**ATE 210.118 mg/kg
1Methode Wert berechnet gemäß GHS (siehe z.B. UN GHS)
Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.**Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Phenol**Methode 100.1 mg/kg
Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)**gemischtes Kresol**Spezies Ratte (männlich) mg/kg
LD50 121
Quelle o-cresol**Xylenol**Spezies Ratte mg/kg
LD50 980
Methode OECD 425

Handelsname: Cresoli solut saponata

Stoffnr. 211400

Version: 5 / CH

Überarbeitet am: 22.09.2025

Ersetzt Version: 4 / CH

Druckdatum: 22.09.25

Akute dermale Toxizität

ATE	464.354	mg/kg
Methode	Wert berechnet gemäß GHS (siehe z.B. UN GHS)	
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.	

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Phenol**

Spezies	Ratte (weiblich)	
LD50	660	mg/kg
Methode	OECD 402	

gemischtes Kresol

Spezies	Kaninchen	
LD50	301	mg/kg
Quelle	p-cresol	

Akute inhalative Toxizität

ATE	10.201	mg/l
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	Wert berechnet gemäß GHS (siehe z.B. UN GHS)	
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Phenol**

Expositionsdauer	0.51	mg/l
Verabreichung/Form	4	h
Methode	Staub/Nebel	
	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

gemischtes Kresol

Spezies	Ratte	
LC0	0.71	mg/l
Expositionsdauer	1	h
Quelle	p-cresol	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung	ätzend	
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**Phenol**

Bewertung	ätzend	
Methode	OECD 431	

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	ätzend	
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.	

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)**Phenol**

Spezies	Kaninchen	
Bewertung	mögliche Reizwirkung	
Methode	OECD 405	
Bemerkung	Einwirkung auf die Augen kann zur Erblindung führen.	

Sensibilisierung

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Phenol**

Spezies	Meerschweinchen
---------	-----------------

Handelsname: Cresoli solut saponata

Stoffnr. 211400

Version: 5 / CH

Überarbeitet am: 22.09.2025

Ersetzt Version: 4 / CH

Druckdatum: 22.09.25

Bewertung nicht sensibilisierend

MutagenitätBewertung Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.**Mutagenität (Inhaltsstoffe)****Phenol**Spezies Hamster
Bewertung Hinweise auf Genotoxizität in vitro liegen vor.
Methode OECD 473**gemischtes Kresol**Spezies Hamster
Bewertung Hinweise auf Genotoxizität in vitro liegen vor.
Methode OECD 473
Quelle CHE, CHO**gemischtes Kresol**Spezies Säugetier, Spezies unbestimmt
Bewertung Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vitro vorhanden.
Methode in vitro**Xylenol**Bewertung Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vitro vorhanden.
Methode OECD 471**Reproduktionstoxizität**

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Phenol**

Bemerkung Nicht verfügbar

Cancerogenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Phenol**

Bemerkung nicht bestimmt

gemischtes KresolSpezies Ratte
Dosis ca. 720 mg/kg
Expositionsdauer 730 d
Bewertung Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung im Tierversuch vorhanden.
Methode OECD TG 451
Quelle m,p-cresol-mix, 60:40**Xylenol**Spezies Ratte
Bewertung Keine negativen Effekte
Methode OECD 451**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)****Einmalige Exposition**

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)**Phenol**

Handelsname: Cresoli solut saponata

Stoffnr. 211400

Version: 5 / CH

Überarbeitet am: 22.09.2025

Ersetzt Version: 4 / CH

Druckdatum: 22.09.25

Einmalige Exposition

Bemerkung

Nicht verfügbar

Phenol**Wiederholte Exposition**

Bewertung

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
Organe: Nervensystem**Phenol****Wiederholte Exposition**

Bewertung

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
Organe: Nieren**Phenol****Wiederholte Exposition**

Bewertung

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
Organe: Leber**Phenol****Wiederholte Exposition**

Bewertung

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
Organe: Haut**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

Erfahrungen aus der Praxis

Nach Verschlucken: Verätzungen im Mund , Rachen, Speiseröhre und Magen-Darm-Trakt. Für Speiseröhre und Magen besteht Perforationsgefahr.

Sonstige Angaben

Die Angaben zur Toxikologie beziehen sich auf die Hauptkomponente.

Bei sachgemäßer Anwendung sind keine Gesundheitsschäden bekannt geworden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxität (Inhaltsstoffe)****Phenol**

Spezies

Forelle

LC50

8.9

mg/l

Expositionsdauer

96 h

Methode

Durchflusstest; FIFRA Guideline 72-1

Phenol

NOEC

0.077

mg/l

Expositionsdauer

60 d

Quelle

ECHA

Xylenol

Spezies

Dickkopfritze (Pimephales promelas)

LC50

10.4

mg/l

Expositionsdauer

96 h

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

Handelsname: Cresoli solut saponata

Stoffnr. 211400

Version: 5 / CH

Überarbeitet am: 22.09.2025

Ersetzt Version: 4 / CH

Druckdatum: 22.09.25

Phenol

Spezies	Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh)	mg/l
EC50	3.1	
Expositionsdauer	48 h	

Methode statischer Test

Phenol

Spezies	Daphnia magna	mg/l
NOEC	0.16	
Expositionsdauer	16 d	

Quelle ECHA

gemischtes Kresol

Spezies	Daphnia magna	mg/l
	7.7	
Methode	DIN 38412	

Quelle p-cresol

Xylenol

Spezies	Daphnia	mg/l
EC50	7.7	
Methode	OECD 201	

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Phenol**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata	mg/l
EC50	61.1	
Expositionsdauer	96 h	

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Phenol**

Spezies	Mikroorganismen	mg/l
IC50	21	
Expositionsdauer	24 h	

Quelle ECHA

gemischtes Kresol

Spezies	Belebtschlamm	mg/l
IC50	440	
Expositionsdauer	2 h	

Quelle p-cresol

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Phenol**

Wert	62	%
Versuchsdauer	100 h	
Bewertung	leicht biologisch abbaubar	

Methode OECD 301C

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) (Inhaltsstoffe)**Phenol**

Wert	2300	mg/g
Quelle	IUCLID	

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB5) (Inhaltsstoffe)**Phenol**

Wert	1680	mg/g
Versuchsdauer	5 d	
Quelle	IUCLID	

Handelsname: Cresoli solut saponata

Stoffnr. 211400

Version: 5 / CH

Überarbeitet am: 22.09.2025

Ersetzt Version: 4 / CH

Druckdatum: 22.09.25

12.3. Bioakkumulationspotenzial

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)

Phenol

log Pow	1.47
Temperatur	30 °C
Quelle	ECHA

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)

Xylenol

Mobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe

Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Nicht in das Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Gefahr für Trinkwasser.

Das Produkt ist wassergefährdend.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Entsorgung Verpackung

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport ***

Handelsname: Cresoli solut saponata

Stoffnr. 211400

Version: 5 / CH

Überarbeitet am: 22.09.2025

Ersetzt Version: 4 / CH

Druckdatum: 22.09.25

	Landtransport ADR/RID ***	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee ***	Lufttransport ICAO/IATA ***
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	2076	2076	2076
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	CRESOLE, FLÜSSIG, (gemischtes Kresol, Xylenol)	CRESOLS, LIQUID, (mix-cresol, 3,4-xylenol)	CRESOLS, LIQUID, (mix-cresol, 3,4-xylenol)
14.3. Transportgefahrenklassen	6.1	6.1	6.1
Nebengefahr	8	8	8
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Begrenzte Menge	100 ml	100 ml	
Beförderungskategorie	2		
14.5. Umweltgefahren	-		
Tunnelbeschränkungscode	D/E		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften ***

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse ***

Wassergefährdungsklasse WGK 3

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

zu beachten: TRGS 514 "Lagerung sehr giftiger und giftiger Stoffe in Verpackungen und ortsbeweglichen Behältern".

BG-Merkblatt M 018 "Phenole, Kresole und Xylenole"

Sonstige Angaben ***

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit einem Anteil von >= 0,1% w/w.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 3

H301

Berechnungsmethode

Acute Tox. 3

H311

Berechnungsmethode

Handelsname: Cresoli solut saponata

Stoffnr. 211400

Version: 5 / CH

Überarbeitet am: 22.09.2025

Ersetzt Version: 4 / CH

Druckdatum: 22.09.25

Skin Corr. 1B	H314	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode
Muta. 2	H341	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 3	H412	Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H301	Giftig bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H331	Giftig bei Einatmen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Kategorie 3
Aqu. chron. 2	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Muta. 2	Keimzell-Mutagenität, Kategorie 2
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.